

NPD-Stadtverordneter
Herr Ronny Zasowk

Datum
29.11.2017

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 29.11.2017
Thema: Grundschulen in den Ortsteilen

Sehr geehrter Herr Zasowk,

Geschäftsbereich
Jugend, Kultur, Soziales
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

Zeichen Ihres Schreibens

- 1. Wie viele Cottbuser Grundschüler besuchen aktuell eine Grundschule außerhalb des Ortsteils, in dem sie wohnen (bitte, wenn möglich, die Gesamtzahl und den prozentualen Anteil nennen)?**

Sprechzeiten
Nach Vereinbarung

Grundlage für die Beantwortung dieser Frage ist eine zentrale Schülerdatei, die die Adressdaten der Schülerinnen und Schüler sowie die besuchte Grundschule enthält. Eine solche Datei existiert weder in der Stadtverwaltung noch im Staatlichen Schulamt Cottbus. Insofern kann Ihre Frage nicht beantwortet werden.

Ansprechpartner/-in
Frau Dieckmann

Zimmer
112

Mein Zeichen

- 2. Mit welchen Gemeinden bzw. Ämtern im Spree-Neiße-Kreis bestehen diesbezüglich Kooperationen, denen zufolge die Kinder eines Ortsteils möglichst zahlreich in einer gemeinsamen Grundschule unterrichtet werden können?**

Telefon

0355 612 2400

Die Träger von kommunalen Grundschulen sind durch den Gesetzgeber verpflichtet, für ihre Grundschulen eigene Schulbezirke zu bilden. Ein Wechsel in eine Grundschule außerhalb des eigenen Schulbezirkes ist bei freien Kapazitäten der aufnehmenden Grundschule grundsätzlich möglich. Eine Kooperation in dem Sinne, dass an einer Grundschule im Spree-Neiße-Kreis Plätze für Cottbuser Kinder vorgehalten werden, ist nicht möglich.

Fax
0355 612 13 2400

E-Mail
Bildungsdezernat@cottbus.de

- 3. Die oben beschriebene Entwicklung wurde auch in der „Lausitzer Rundschau“ vom 28. Oktober 2017 problematisiert. Kann die Stadtverwaltung Aussagen dazu tätigen, ob sie dieses Problem auch in der Brisanz wahrnimmt und, wenn ja, ob Gegenmaßnahmen möglich und geplant sind?**

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus
Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN
www.cottbus.de

Die Kapazitäten der Cottbuser Grundschulen sind derzeit ausgelastet. Besonders in den Ortsteilen Ströbitz und Mitte fehlen Plätze in den Grundschulen.

Als Gegenmaßnahme wird die Kapazität der E. Kästner Grundschule erweitert, die Astrid-Lindgren-Grundschule erhält im Rahmen der Sanierung sechs zusätzliche Klas-

senräume und in der Hallenser Str. 5a ist die Sanierung des Gebäudes für eine zusätzliche Grundschule geplant.

Für die Grundschule Dissenchen liegen mit dem Stichtag 30.9.2017 für das Schuljahr 2018/19 44 Anmeldungen vor. Die tatsächliche Zahl der Bewerber steht erst nach Abschluss des Anmeldeverfahrens im März 2018 fest. Aus diesem Grund kann auch erst dann über evtl. notwendige Maßnahmen entschieden werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Maren Dieckmann
Dezernentin